



Fig. 237 Rappottenstein, Wegkapelle, Christus im Grabe (S. 275)

Kapelle:

Am Wege nach Klein-Nonndorf. Um 1820 erbaut. Bruchstein, weiß gefärbelt. Rechteckig mit halbrundem Abschlusse. — O. Giebelwand. Tür, darüber kleine Rundbogennische. — N. und S. Je ein rechteckiges Fenster. Abgewalmtes Schindelsatteldach. Innen mehrere

Skulpturen: 1. Christus im Grabe, Holz, neu polychromiert, mittelmäßige spätgotische Arbeit, zweite Hälfte des XV. Jhs. (Fig. 237). Auf der Brust verglaste rechteckige Öffnung, darin Pergamentzettel mit Inschrift in gotischer Minuskel: *Praesepe Jesu Christi de loco ubi Christus oravit in monte oliveti, de monte calvarie, de loco ubi christus jeunavit, de porta aurea, de janua sepulcri Christi.*

2. Statue der Mutter Gottes mit dem Kinde, Holz, schlecht neu polychromiert, XVII. Jh., noch halbspätgotisch empfunden (Fig. 238).

3. In einem Glasgehäuse Statuette, Holz, polychromiert, hl. Josef mit dem Kinde. XVIII. Jh.

4. Zwei Säulenstümpfe mit je einem geringen Putto, Holz, polychromiert. XVIII. Jh.

5. Zwei Flammenurnen, Holz, polychromiert. Ende des XVIII. Jhs.

Gemälde: 1. Vier gute kleine Barockbilder, Öl auf Holz, die Evangelisten Matthäus, Markus, Lukas, mit ihren Symbolen und der hl. Augustinus. Mitte des XVIII. Jhs.



Fig. 238 Rappottenstein, Wegkapelle, Mutter Gottes mit dem Kinde (S. 275)

Kapelle.

Skulpturen.

Fig. 237.

Fig. 238.

Gemälde.



Fig. 239 Rappottenstein, Wegkapelle, zwei Engel von einem hl. Grabe (S. 276)